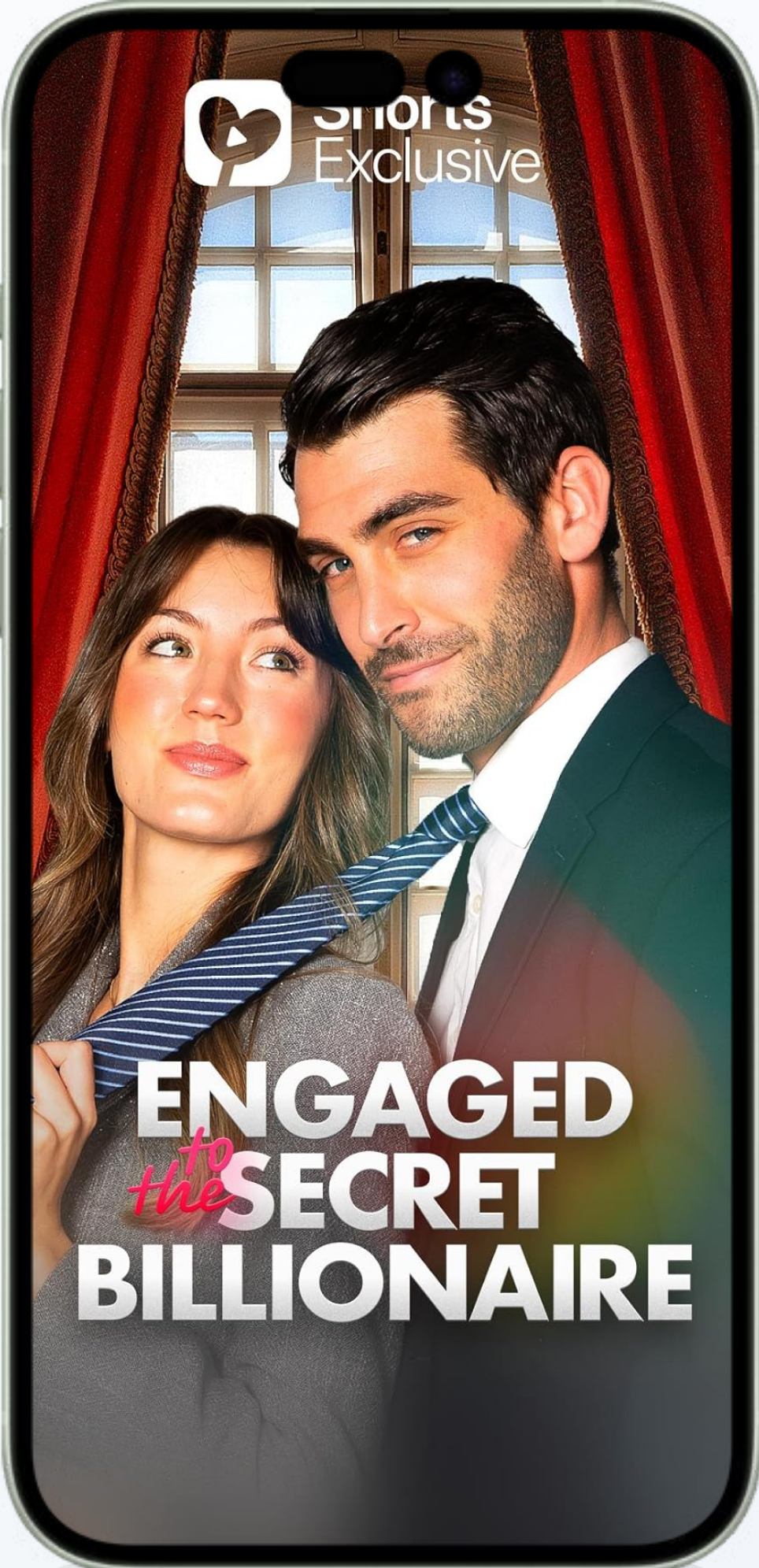


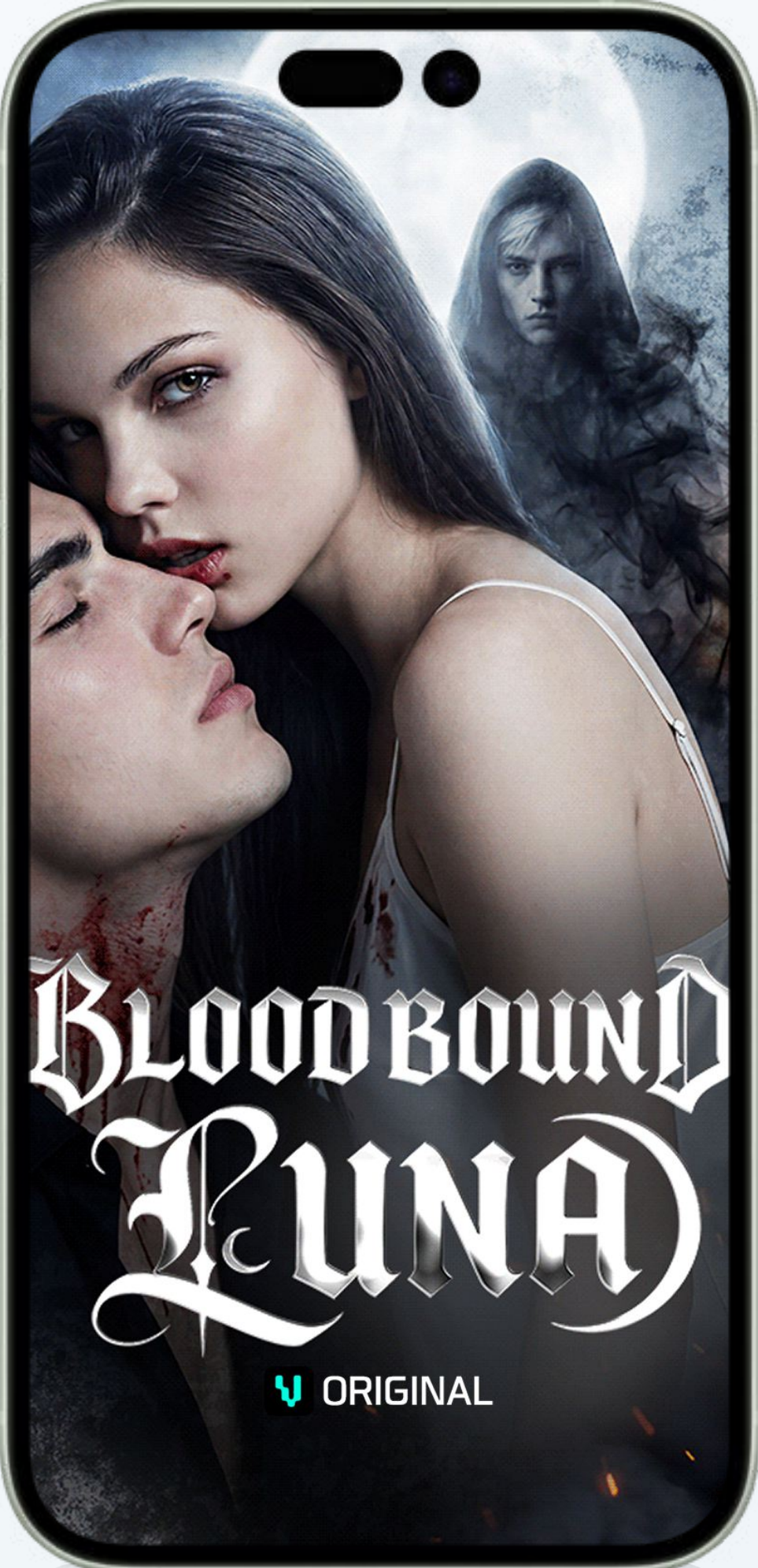
micro**DRAMA**



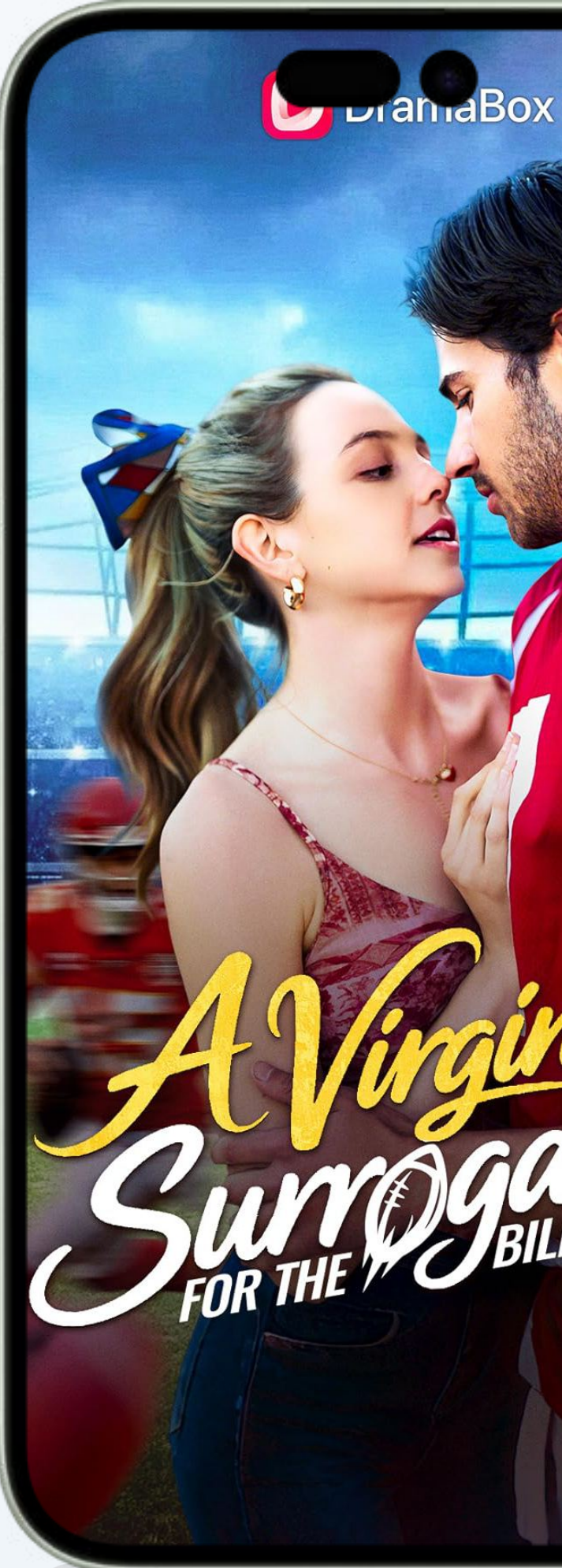
furorefilm



Benjamin L. Schiller



A QUIBUNT



BR



micro**DRAMA**

Seifenopern haben sich ins Smartphone geschlichen.

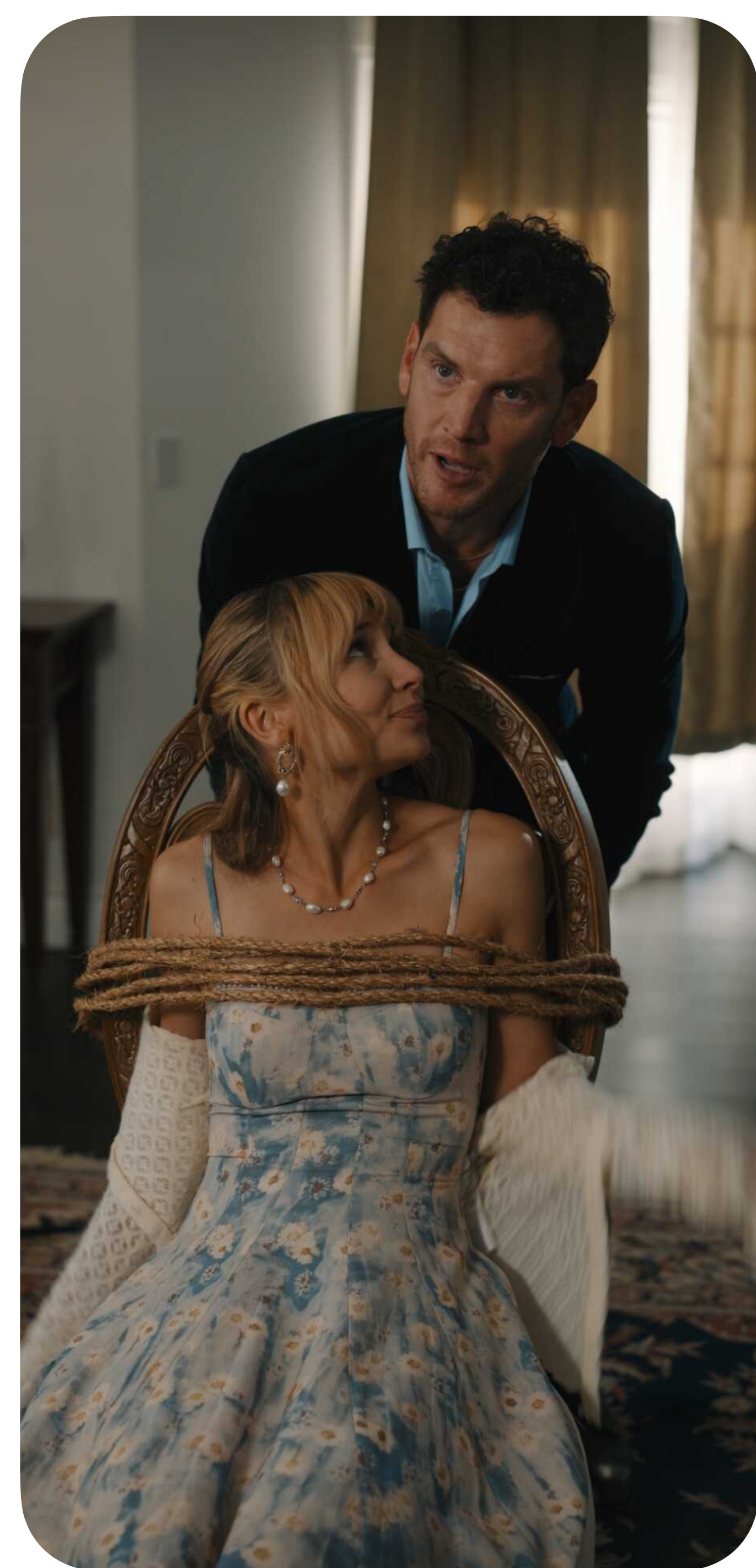
In Form des *micro*DRAMAS.

Der einzige Unterschied zur einer gängigen Seifenoper aus dem linearen TV?

Die Länge jeder Episode.  
 Sie ist nun auf 60s-90s geschrumpft.  
 Perfekt für die Mittagspause, den Weg zur Arbeit oder auf dem Klo.  
 Der Rest ist gleich geblieben.

**Eine hohe Quantität an melodramatischen Folgen wird in günstiger Qualität schnell produziert und in hoher Frequenz publiziert.**

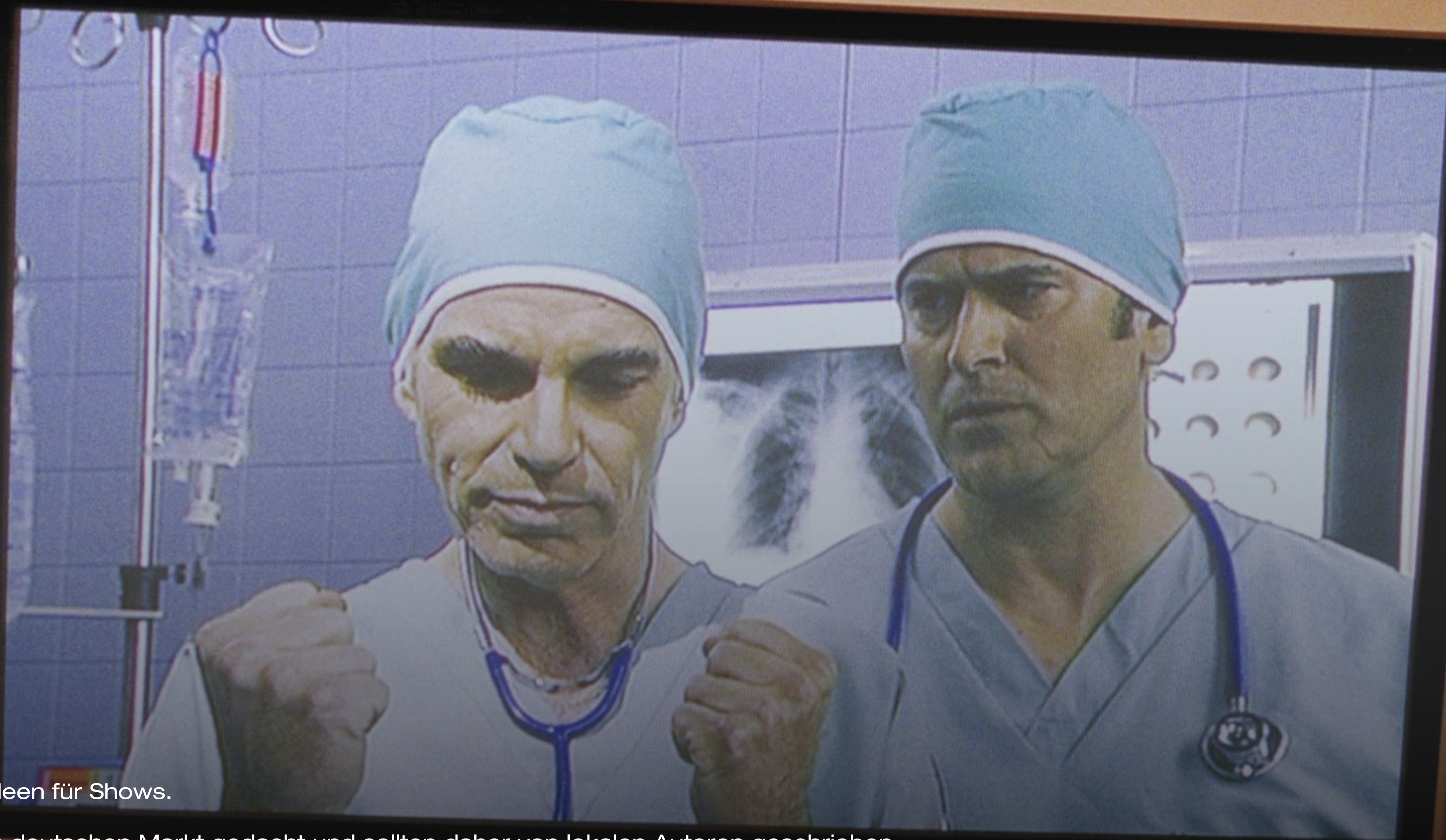
Publikumsanalyse der führenden Anbieter:  
 70% Frauenanteil  
 30% Männeranteil



Die bekannten Apps haben den Nachteil der „Pay Wall“. Man wird meistens nach 7 Episoden (genau bei einem Cliffhänger) gezwungen etwas zu kaufen.

Hier könnten öffentlich rechtliche Anbieter Punkten und den Zuschauer zum Massenkonsum verleiten. Man kann sich einfach kostenlos anmelden. Mehr nicht.

Dann bekommt man auch weitere kostenlose Produkte der Plattform präsentiert. Ganz ohne Werbung, ohne Pay Wall, ohne Gamification.



Hier ein paar Ideen für Shows.

Sie sind für den deutschen Markt gedacht und sollten daher von lokalen Autoren geschrieben werden, welche mit der Kultur vertraut sind und sich in der kurzlebigen Online-Welt wohl fühlen.



## 1001 NACHT



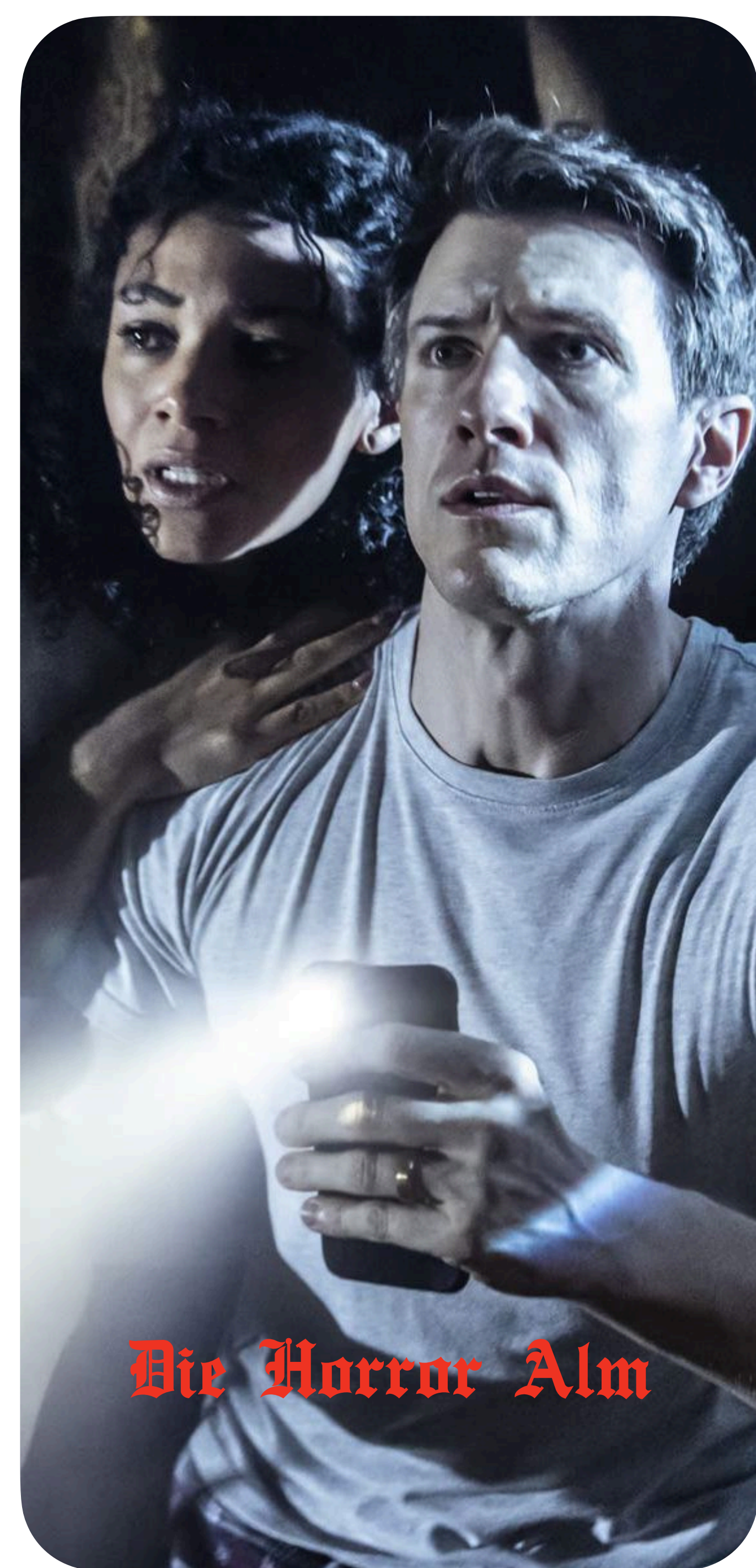
Basierend auf einer wahren Begebenheit - Bonnie Blue

Als eine Influencerin einen viralen Medien-Stunt startet und ankündigt, mit tausend Männern innerhalb von 12 Stunden zu schlafen, wird die Aktion zur Sensation des Internets.

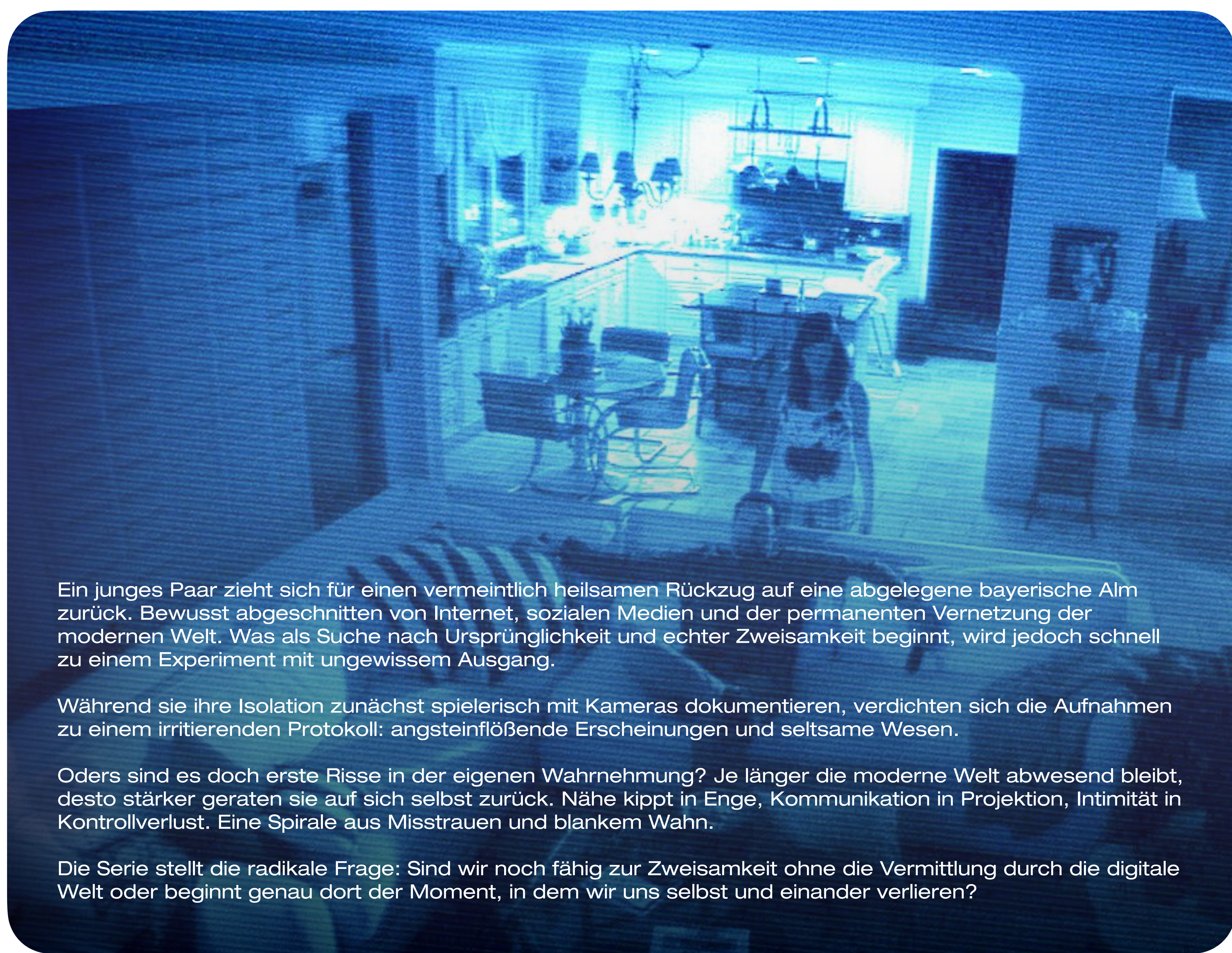
Was als kalkulierter Akt der Selbstermächtigung beginnt, kippt jedoch, als sie unerwartet schwanger wird. Jetzt stellt sich die Frage nach Urheberschaft, Verantwortung und Kontrolle plötzlich nicht mehr nur symbolisch.

Auf der Suche nach dem Vater ihres Kindes sieht sie sich gezwungen, den anonymen Begegnungen ein Gesicht zu geben und den Männern aus ihrem Experiment im realen Leben gegenüberzutreten. Dabei verschiebt sich ihr Blick: von der Inszenierung zur Intimität, von der Oberfläche zur emotionalen Tiefe. In der Konfrontation mit den einzelnen Biografien beginnt sie, nicht nur die Männer, sondern auch sich selbst neu zu lesen.

Zwischen öffentlicher Zuschreibung und individueller Selbstbestimmung entfaltet sich ein Identitätsdrama unserer Gegenwart sowie die leise, unbequeme Frage, ob wahre Autonomie im Blick der anderen überhaupt existieren kann.



## Die Horror Alm



Ein junges Paar zieht sich für einen vermeintlich heilsamen Rückzug auf eine abgelegene bayerische Alm zurück. Bewusst abgeschnitten von Internet, sozialen Medien und der permanenten Vernetzung der modernen Welt. Was als Suche nach Ursprünglichkeit und echter Zweisamkeit beginnt, wird jedoch schnell zu einem Experiment mit ungewissem Ausgang.

Während sie ihre Isolation zunächst spielerisch mit Kameras dokumentieren, verdichten sich die Aufnahmen zu einem irritierenden Protokoll: angsteinflößende Erscheinungen und seltsame Wesen.

Oders sind es doch erste Risse in der eigenen Wahrnehmung? Je länger die moderne Welt abwesend bleibt, desto stärker geraten sie auf sich selbst zurück. Nähe kippt in Enge, Kommunikation in Projektion, Intimität in Kontrollverlust. Eine Spirale aus Misstrauen und blankem Wahn.

Die Serie stellt die radikale Frage: Sind wir noch fähig zur Zweisamkeit ohne die Vermittlung durch die digitale Welt oder beginnt genau dort der Moment, in dem wir uns selbst und einander verlieren?



## Heuball Liebe



Romy steht vor einer Entscheidung, die ihr ganzes Leben bestimmen wird.

Soll sie bei Georg bleiben, dem warmherzigen Bauern und besten Freund aus Kindertagen, der für Heimat, Vertrautheit und ein einfaches Leben steht oder sich auf die verführerische Welt eines charismatischen, aber kühlen Milliardärs aus der Großstadt einlassen, der ihr Macht, Luxus und ein völlig neues Leben verspricht?

Zwischen Dorftradition und Großstadtkultur, zwischen Klassenunterschieden, alten Versprechen und neuen Begierden muss Romy herausfinden, ob die große Liebe vielleicht schon immer direkt neben ihr stand oder ob ihr Schicksal in einer Welt liegt, die mit ihrer Vergangenheit nichts mehr zu tun hat.



*Herz*  
*Schmerz*

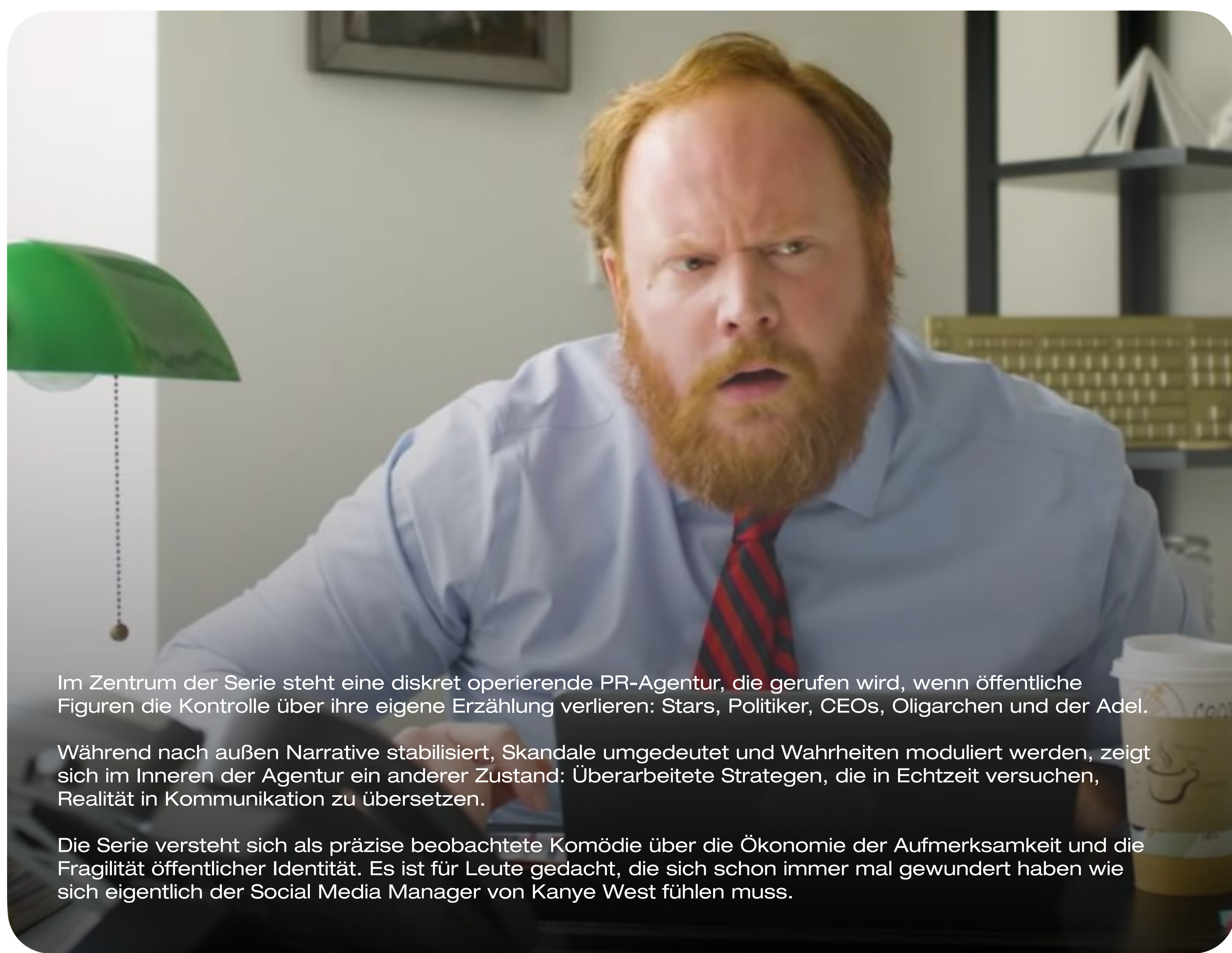


Nach einem schweren Unfall erhält eine ehrgeizige junge Chirurgin ein Spenderherz und kehrt scheinbar gerettet in ihren Alltag im Krankenhaus zurück. Doch bald verändert sich etwas in ihr.

Sie fühlt sich zu einem völlig anderen Mann hingezogen, trifft Entscheidungen, die ihr früher fremd gewesen wären, und beginnt sich selbst nicht mehr zu erkennen. Während Kollegen und Familie rätseln, ob Trauma, Schuld oder medizinische Komplikationen dahinterstecken, beginnt sie besessen nach der Identität ihres Spenders zu suchen und stößt auf ein Geheimnis, das ihr neues Herz, ihre Gefühle und ihre eigene Identität untrennbar miteinander verknüpfen könnte.



# Public Relations



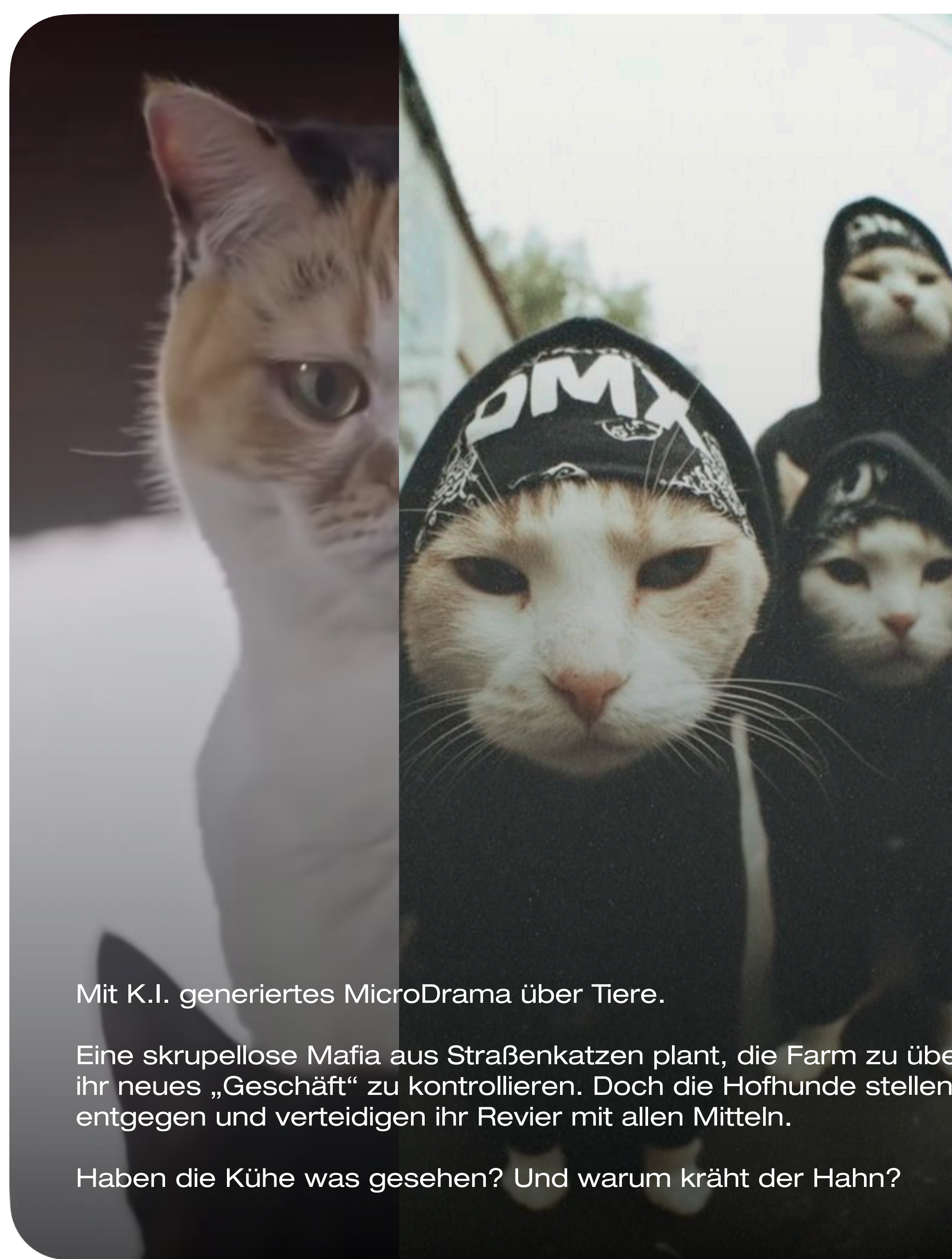
Im Zentrum der Serie steht eine diskret operierende PR-Agentur, die gerufen wird, wenn öffentliche Figuren die Kontrolle über ihre eigene Erzählung verlieren: Stars, Politiker, CEOs, Oligarchen und der Adel.

Während nach außen Narrative stabilisiert, Skandale umgedeutet und Wahrheiten moduliert werden, zeigt sich im Inneren der Agentur ein anderer Zustand: Überarbeitete Strategen, die in Echtzeit versuchen, Realität in Kommunikation zu übersetzen.

Die Serie versteht sich als präzise beobachtete Komödie über die Ökonomie der Aufmerksamkeit und die Fragilität öffentlicher Identität. Es ist für Leute gedacht, die sich schon immer mal gewundert haben wie sich eigentlich der Social Media Manager von Kanye West fühlen muss.



# Farm Der Tiere



Mit K.I. generiertes MicroDrama über Tiere.

Eine skrupellose Mafia aus Straßenkatzen plant, die Farm zu übernehmen und die dort lebenden Mäuse als ihr neues „Geschäft“ zu kontrollieren. Doch die Hofhunde stellen sich als loyale Polizei des Bauernhofs entgegen und verteidigen ihr Revier mit allen Mitteln.

Haben die Kühe was gesehen? Und warum kräht der Hahn?





danke**SCHÖN**

Benjamin Schiller | [info@benjaminschiller.de](mailto:info@benjaminschiller.de) | [www.benjaminschiller.de](http://www.benjaminschiller.de) | +49 163 2339815

## LEGAL NOTICE

All content, including thoughts and suggestions, contained in this work is the exclusive intellectual property of Benjamin Leopold Schiller, unless otherwise stated.

This content is protected under the prevailing worldwide copyright laws and is intended for the personal use of the intended recipient(s) only.

Unauthorized use, reproduction, distribution, or modification of any part of this work, in any form or by any means, without the prior written consent of Benjamin Leopold Schiller, is strictly prohibited. This includes but is not limited to copying, scanning, photocopying, recording, or any other electronic or mechanical methods.

Any unauthorized use, reproduction, or distribution of this work may result in legal action, including but not limited to civil and criminal penalties, under applicable copyright laws. Benjamin Leopold Schiller reserves the right to seek damages, injunctive relief, and any other available legal remedies to protect their intellectual property rights.

This legal notice is governed by and construed in accordance with the laws of the jurisdiction in which Benjamin Leopold Schiller holds copyright. All rights not expressly granted herein are reserved.

© Benjamin Leopold Schiller 2026